

**Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 28. Januar 2015**

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Prüfungs- und Studienleistungen, Wiederholungen
- § 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 7 Bildung und Gewichtung der Note
- § 8 Praxisprojektmodul
- § 9 Bachelorarbeit
- § 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 11 Übergangsbestimmungen
- § 12 In-Kraft-Treten

Anlage: Studien- und Prüfungsplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Akademische Grade, Profiltyp**

Der Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung verleiht denjenigen, die diesen Bachelorstudiengang erfolgreich abgeschlossen haben, den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.).

## **§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich der Bachelorarbeit.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt. Davon entfallen 30 Credits auf das Praxisprojektmodul und sechs Credits auf die Bachelorarbeit.

(3) Das Studium im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

## **§ 4 Prüfungsausschuss**

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung und Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (ASL).

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren aus dem Fachbereich ASL,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich ASL,
- c) eine Studierende oder ein Studierender aus dem Fachbereich ASL.

## **§ 5 Prüfungs- und Studienleistungen, Wiederholungen**

(1) Jedes Modul schließt nach Maßgabe des Studien- und Prüfungsplanes mit einer Modulprüfung, einer bestimmten Anzahl an Modulteilprüfungen oder im Fall von unbenoteten Modulen mit einer Studienleistung ab.

(2) Für Modulprüfungen/Modulteilprüfungen kommen folgende Prüfungsleistungen in Frage:

- Klausur (60 – 120 Minuten)
- Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren
- Mündliche Prüfung (15–30 Minuten)
- Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
- Vortrag

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

(3) Studienleistungen sind als Abschluss unbenoteter Module oder als unbenotete Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen/Modulteilprüfungen zu erbringen. Als Studienleistung kommen in Frage:

- mündliche Leistungsnachweise
- praktische Leistungsnachweise
- schriftliche Leistungsnachweise

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

(4) Eine Modulprüfung/Modulteilprüfung/Studienleistung können nur Studierende ablegen, die sich innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten und bekannt gegebenen Zeitraums zur Prüfung bzw. Studienleistung angemeldet haben.

(5) Prüfungsleistungen können in geeigneten Fällen nach Maßgabe der Prüferin bzw. des Prüfers auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit). Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings muss die an die Prüfung zu stellenden Anforderungen erfüllen sowie als individuelle Prüfungsleistung auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar und für sich bewertbar sein.

(6) Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bzw. alle Modulteilprüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sind oder im Fall von unbenoteten Modulen die Studienleistung mit „bestanden“ bewertet ist. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

(7) Nicht bestandene Modulprüfungen können maximal zweimal wiederholt werden. Ein nicht oder endgültig nicht bestandenes Wahlpflichtmodul aus dem theoretisch-systematischen Lehrangebot kann zweimal gewechselt werden.

(8) Eine Wiederholung von Modulprüfungen ist nur bei Nichtbestehen möglich. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, können einzelne, nicht mit mindestens ausreichend (4,0) bewertete Modulteilprüfungen wiederholt werden.

(9) Der Prüfungsausschuss setzt die Nachprüfungstermine fest. Wiederholungsprüfungen können im Rahmen von Nachprüfungsterminen oder von späteren Prüfungsterminen abgelegt werden.

(10) Projekt- und Studienarbeiten sind fristgerecht dem Studien- und Prüfungssekretariat in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und dreifach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Sonstige schriftliche Prüfungsleistungen, die nicht unter Aufsicht abgelegt werden, sind einfach einzureichen.

(11) Mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit geben die Studierenden an, welche Wahlpflichtmodule in die Endnote einfließen und welche als Zusatzmodule im Zeugnis aufgeführt werden sollen.

## **§ 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses**

Die Bachelorprüfung besteht aus den nachfolgend genannten Prüfungs- und Studienleistungen und der Bachelorarbeit.

## (1) Theoretisch-systematische Lehre

## a) Pflichtmodule [60 Credits]

## A Studienfeld Allgemeine Wissenschaften [12 Credits]

Modultitel	Credits
Geschichte der gebauten Umwelt	6
Gesellschaft und Umwelt	6

## B Studienfeld Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung [6 Credits]

Modultitel	Credits
Künstlerische Grundlagen	6

## C Studienfeld Instrumente, Verfahren und Technik [12 Credits]

Modultitel	Credits
Basiswissen Bau-, Planungs- und Umweltrecht	6
Planungstheorie	6
Ökologische Grundlagen der Umweltplanung	6

## D Studienfeld Planungsgegenstände und Planungsebenen [30 Credits]

Modultitel	Credits
Einführung in die Freiraumplanung	6
Pflanzenverwendung (Lebensformen, Gestaltung, Techniken)	6
Landschaftsarchitektur (Entwurf und Technik)	6
Landschaftsentwicklung/ Landschaftsplanung	6

## b) Wahlpflichtmodule [24 Credits]

Modultitel	Credits
Wahlpflichtmodule in den Studienfeldern A bis D, – davon maximal 6 Credits aus dem Studienangebot des Fachbereichs ASL und/oder der Universität Kassel (geeignet für Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung), – davon maximal eine Studienarbeit	18
Studienleistungsmodulare aus dem Studienangebot ASL und/oder der Universität Kassel	6

## (2) Projekte

## a) Pflichtmodule [54 Credits]

Modultitel	Credits
Einführungsstudio mit Exkursion	12
Einführungsprojekt Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung	12
Praxisprojekt (BPS) Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung	30

## b) Wahlpflichtmodule [36 Credits]

Modultitel	Credits
Projekt aus L-Themenfeld: Freiraum und Stadt	12
Projekt aus L-Themenfeld: Elemente und Konzepte der Landschaftsplanung	12
Projekt aus L-Themenfeld: Objektplanung	12
Projekt aus L-Themenfeld: Pflanzenverwendung/ Vegetationsmanagement	12
Projekt aus L-Themenfeld: Freilandökologie	12
Projekt aus L-Themenfeld: Planungsmethoden/ -instrumente	12
Projekt aus L-Themenfeld: Entwurfsmethoden/ -techniken	12
Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt	12

Aus den vorgenannten Wahlpflichtmodulen sind drei verschiedene Projektmodule zu absolvieren, dies entspricht 36 Credits.

## (3) Bachelorarbeit gem. § 9

Modultitel	Credits
Bachelorarbeit Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung	6

### § 7 Bildung und Gewichtung der Note

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird wie folgt gewichtet:

Theoretisch-systematische Lehre (P+WP) <sup>1</sup>	35 %
Einführungsstudio	5 %
Einführungsprojekt	5 %
Projektmodule (WP)	45 %
Praxisprojekt (BPS)	5 %
Bachelorarbeit	5 %

(Erläuterung . P= Pflichtmodul, WP= Wahlpflichtmodul)

<sup>1</sup> Die Note der theoretisch-systematischen Lehre ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend ihrer Credits gewichteten Modulnoten.

### § 8 Praxisprojektmodul

Das Praxisprojekt hat den Umfang von 30 Credits und schließt eine Zeit von 16 Wochen am „Lernort Praxis“ ein. Es wird in der Regel im 5. Semester absolviert. Weitere Angaben sind dem Studien- und Prüfungsplan in der Anlage und den Allgemeine Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

### § 9 Bachelorarbeit

(1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer

- an der Universität Kassel für den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung mindestens im sechsten Fachsemester eingeschrieben ist,
- den Erwerb von mindestens 144 Credits und
- den erfolgreichen Abschluss aller Pflichtmodule, mit Ausnahme des Pflichtmoduls im sechsten Semester, nachweisen kann.

(2) Mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit ist dem Prüfungsausschuss ein Exposé der Arbeit vorzulegen. Das Exposé soll 3.000 Zeichen nicht überschreiten und folgende Angaben enthalten:

- Titel der Arbeit

- Fragestellung(en) der Arbeit
- Zielsetzung der Arbeit
- Methodische Vorgehensweise
- Untersuchungsort (soweit thematisch einschlägig)

(3) Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Prüferin oder des Prüfers, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

(4) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Für die Bachelorarbeit werden sechs Credits vergeben. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von drei Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in vier gebundenen schriftlichen Exemplaren und vierfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

(6) Kann der Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um zwei Wochen verlängert.

### **§ 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement**

Im Zeugnis über die Bachelorprüfung werden folgende Angaben zusätzlich aufgenommen:

- die absolvierten Zusatzmodule und
- der Name der Prüferin oder des Prüfers der Bachelorarbeit.

### **§ 11 Übergangsbestimmungen**

Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben. Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden. Der Antrag ist spätestens bis zum 31.03.2016 beim Prüfungsausschuss einzureichen.

### **§ 12 In-Kraft-Treten**

Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2015/16 in Kraft.

Kassel, den 15. April 2015

Der Dekan des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung  
Prof. Dipl.-Ing. Georg Augustin

**Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan für den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel**

<b>Modulname</b>	Einführungsstudio
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden haben ein Grundverständnis für das Berufsfeld und seine Verzahnungen zu den angrenzenden Fachdisziplinen (ASL). Sie verfügen durch die Bearbeitung mehrerer einfacher Übungsaufgaben über elementare Fähigkeiten in der Planung/ im Entwurf. Sie sind in der Lage konzeptionell und kreativ zu denken sowie problemorientiert zu handeln. Sie können einfache planerische/ entwurflich-räumliche Lösungen entwickeln und beurteilen. Sie besitzen Basiskompetenzen in einfachen Darstellungstechniken. Die Studierenden sind auf die Teilnahme an einem fachspezifischen Einführungsprojekt im 2. Studiensemester vorbereitet.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen u.a.: Teamfähigkeit, Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projekt + Exkursion (10 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 150 h Eigenstudium: 210 h
<b>Studienleistungen</b>	<p>3–5 Kurzpräsentationen sowie praktischer Leistungsnachweis im Rahmen folgender Kurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Studiengang Architektur: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3–4 Leistungsnachweise),</li> <li>• Im Studiengang Stadt- und Regionalplanung: Kurs Einführung in GIS (3–4 Leistungsnachweise),</li> <li>• Im Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3–4 Leistungsnachweise) und Kurs Einführung in GIS (3–4 Leistungsnachweise)</li> </ul>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Modulprüfung: Erarbeitung von 3–5 Aufgaben mit jeweiligem Vortrag und Bericht als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau; Gewichtung aufgaben-/ themenbezogen ca. 15–40%, Erläuterung zu Beginn der Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	Einführungsprojekt Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden sind auf die eigenständiger verlaufende Projektarbeit im weiteren Studienablauf vorbereitet und besitzen die Befähigung sehr einfache Konzepte und Entwürfe/ Planungen beispielhaft an einer fachbezogenen Aufgabenstellung zu erarbeiten.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Transferfähigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikations- Organisations-, Methoden- und Darstellungs-kompetenz.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projekt (8 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
<b>Studienleistungen</b>	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen sowie 3-4 praktische Leistungsnachweise im Rahmen des Kurses Einführung in digitale Darstellungstechniken (2D)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	Praxisprojekt (BPS) Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden verfügen über instrumentale Kompetenzen, d.h. sie können Wissen und Verstehen anwenden und Problemlösungen und Argumente im angestrebten Berufsfeld erarbeiten, reflektieren und weiterentwickeln.</p> <p>Lernergebnis Praxisphase: Die Studierenden sind in der Lage, Fachkenntnisse und Methoden in konkreten Praxissituationen einzusetzen. Sie haben die einschlägigen Teile und Leistungsphasen der HOAI mit unterschiedlicher Intensität kennen gelernt. Sie haben einen Einblick in das angestrebte Berufsfeld und Anregungen für die weitere Gestaltung des Studiums erhalten. Die Studierenden verfügen über ein allgemeines Verständnis für den Beruf der Landschaftsarchitektin / Landschaftsplanerin bzw. des Landschaftsarchitekten / Landschaftsplaners sowie ihrer/seiner Aufgabe in der Gesellschaft.</p> <p>Lernergebnis universitäre Verzahnung: Die Studierenden sind in der Lage ein Thema für eine Studienarbeit in den Studienfeldern A-D zu generieren. Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung eingrenzen und formulieren, ein Exposé sowie einen wissenschaftlichen Text verfassen und die Erkenntnisse in geeigneter Weise dokumentieren. Sie haben beispielhaft vertieftes Sachwissen im ausgewählten Themenfeld erlangt.</p> <p>Die Studierenden verfügen über folgende, integriert erworbene Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftliche Methodenkompetenz,</li> <li>• systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten)</li> <li>• Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit</li> <li>• Kooperations- und Teamfähigkeit</li> <li>• Zeitmanagement,</li> <li>• Karriereplanung</li> <li>• Selbstpräsentation</li> <li>• Analyse der eigenen Stärken und Schwächen</li> <li>• Entwicklung eigener Interessenschwerpunkte</li> <li>• kommunikative Kompetenzen, z.B. sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen u.a.m.</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten/ wissenschaftlicher Vortrag im Rahmen der Studienarbeit.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Praktikum BPS + Seminar (3 SWS) und Studienarbeit (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Mindestens ein erfolgreich absolviertes Projektmodul (aus dem Cluster PRO-1.3-01 bis PRO-1.3-07 oder PRO-1.0-01) sowie erfolgreiche Teilnahme an folgenden Pflichtmodulen: Geschichte der gebauten Umwelt Gesellschaft und Umwelt

	<p>Künstlerische Grundlagen          Ökologische Grundlagen der Umweltplanung          Einführung in die Freiraumplanung          Pflanzenverwendung (Lebensformen, Gestaltung, Techniken)          Landschaftsentwicklung/ Landschaftsplanung          Landschaftsarchitektur (Entwurf + Technik)</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Kontaktstudium: 700 h          Eigenstudium: 200 h</p>
<b>Studienleistungen</b>	<p>Für die begleitenden drei Seminarformate (Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar) besteht die Pflicht der interaktiven Teilnahme der Studierenden, da diese Voraussetzung für den Erfolg des Seminars ist.          Schriftlicher Leistungsnachweis (Exposé für die Studienarbeit).</p>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<p>Mindestens 12 Wochen Praxiszeit (ohne Unterbrechung) und Studienleistungen bestanden.</p>
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Modulprüfung bestehend aus: Bericht (Studienarbeit) und mündliche Prüfung (bestehend aus Einstiegsvortrag und Diskussions-/ Fragenteil), Gewichtung: Bericht 60%, mündliche Prüfung 40%</p>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	30

<b>Modulname</b>	Projekt aus L-Themenfeld: Freiraum und Stadt
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Studierende verstehen die wissenschaftliche Fundierung planerischen Handelns in der Freiraumentwicklung, -planung und -gestaltung anhand von aktuellen Fragestellungen. Sie haben die grundlegende Befähigung, soziologische, ästhetisch-kulturelle und funktional-nutzungsbezogene Aspekte vor dem Hintergrund verschiedener Ansätze der Freiraumplanung und Freiraumgestaltung zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse können sie in einem schlüssigen Planungs- und Gestaltungskonzept sowohl visuell als auch textlich darstellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenzen.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projekt (8 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3.-01)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
<b>Studienleistungen</b>	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	Projekt aus L-Themenfeld: Elemente und Konzepte der Landschaftsplanung
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden verfügen über ein Verständnis für Planungsmethoden und -techniken sowie den Planungsprozess selbst. Studierende verstehen die planungswissenschaftliche Fundierung planerischen Handelns im Themenbereich Natur und Landschaft. Sie haben die grundlegende Befähigung, die Aufgabenbereiche Sicherung der Vielfalt von Natur und Landschaft, funktional-nutzungsbezogene Leistungen sowie Erleben und Wahrnehmen von Natur und Landschaft einschließlich ästhetisch-kultureller Aspekte zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse können sie in vergleichsweise einfachen Fragestellungen in einem schlüssigen Planungskonzept bzw. in Einzelelementen als Teil eines solchen Konzepts sowohl visuell als auch textlich darstellen und kommunizieren. Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projekt (8 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3.-01)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
<b>Studienleistungen</b>	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	Projekt aus L-Themenfeld: Objektplanung
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Der Schwerpunkt des Moduls liegt in der Entwurfskompetenz, d.h. die Studierenden haben die Fähigkeit, landschaftsarchitektonische Entwürfe für vergleichsweise einfache baulich-räumliche Fragestellungen (Objektplanung) in verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen wissenschaftlich und künstlerisch basiert zu entwickeln. Über die intensive Beschäftigung mit der Entwurfsaufgabe verfügen die Studierenden über Abstraktionsfähigkeit, dreidimensionales/ räumliches Denken in verschiedenen Maßstäben und konzeptuelle Handlungsfähigkeit (d.h. die Fähigkeit, Wissen und Informationen zu filtern, zu verdichten und zu strukturieren, Probleme zu definieren, Analysen anzuwenden, kritisch zu beurteilen, Konzepte und Handlungsstrategien zu formulieren etc. ).</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenzen.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projekt (8 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3.-01)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
<b>Studienleistungen</b>	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung einschließlich Modellbau)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	Projekt aus L-Themenfeld: Landschaftsbau/ Pflanzenverwendung/ Vegetationsmanagement
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Studierende verstehen die wissenschaftliche Fundierung planerischen Handelns bei der Pflanzenverwendung in freiraumplanerischen bzw. landschaftsbaulichen Kontexten anhand von aktuellen Fragestellungen. Sie haben die grundlegende Befähigung, ökologisch-vegetationskundliche, ästhetisch-kulturelle und funktionalnutzungsbezogene Aspekte vor dem Hintergrund verschiedener Ansätze der Pflanzenverwendung zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse können sie in einem schlüssigen Planungs- und Gestaltungskonzept sowohl visuell als auch textlich darstellen. Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Pflanzenkenntnisse, schriftliche, zeichnerische und mündliche Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenzen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projekt (8 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3.-01)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
<b>Studienleistungen</b>	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (als schriftliche und/ oder zeichnerische Ausarbeitung)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	Projekt aus L-Themenfeld: Freilandökologie
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden beherrschen die systematische Analyse und Bewertung von Landschaften und Lebensräumen/ Ökosystemen der Kulturlandschaft mittels standardisierter Methoden der Freilandökologie: u.a. Gewässer-Strukturgütebewertung nach Wasserrahmenrichtlinie, Vegetationsaufnahmen und -kartierung, Bodenansprache und -kartierung, klimakundliche Bewertung.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methodenkompetenz.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projekt (8 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3-01)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
<b>Studienleistungen</b>	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen, schriftlicher Leistungsnachweis (20 Tagesprotokolle)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	Projekt aus L – Themenfeld: Planungsmethoden/ –instrumente
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Der Fokus liegt auf Planungskompetenzen. Die Studierenden verfügen insbesondere über ein Verständnis für Planungsmethoden/ –techniken sowie den Planungsprozess. Studierende verstehen die planungswissenschaftliche Fundierung planerischen und gestalterischen Handelns durch die grundlegende Auseinandersetzung mit Planungsmethoden und Planungsinstrumenten. Sie haben die grundlegende Befähigung, verschiedene Planungsmethoden und entsprechende Planungsinstrumente zu unterscheiden und fallbezogen anzuwenden. Gewonnene Erkenntnisse können sie für vergleichsweise einfache Fragestellungen in einem schlüssigen Planungskonzept sowohl visuell als auch textlich darstellen bzw. kommunizieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenzen.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projekt (8 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3-01).
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
<b>Studienleistungen</b>	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	Projekt aus L-Themenfeld: Entwurfsmethoden/ -techniken
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Der Fokus liegt in der Entwurfskompetenz. Die Studierenden verfügen insbesondere über ein Verständnis für Entwurfsmethoden/ -techniken sowie den Entwurfsprozess selbst. Sie sind zu metakognitivem Handeln befähigt und können methodisch und fachinhaltlich adäquat vergleichsweise einfache, räumlich-gestalterische Fragestellungen mit vergleichsweise einfachem Komplexitätsgrad bearbeiten. Die Studierenden haben gelernt den Arbeitsprozess aktiv zu steuern. Über die intensive Beschäftigung mit verschiedenen Problemstellungen haben die Studierenden Abstraktionsfähigkeit, dreidimensionales/ räumliches Denken in verschiedenen Maßstäben und konzeptuelle Handlungsfähigkeit erlangt (d.h. die Fähigkeit, Wissen/ Informationen zu filtern, zu verdichten und zu strukturieren, Probleme zu definieren, Analysen anzuwenden, kritisch zu beurteilen, Konzepte und Handlungsstrategien zu formulieren etc. ).</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projekt (8 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.3.-01)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
<b>Studienleistungen</b>	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung einschließlich Modellbau)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Ziel ist es, theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfs- / Planungsfähigkeiten fachübergreifend zu verknüpfen. Die Studierenden sind in der Lage, die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Ansätze der unterschiedlichen Fachkulturen zu reflektieren und deren Interdependenzen zu verstehen.</p> <p>Sie sind weiterhin in der Lage, die eigenen fachlichen Positionen und Kenntnisse integriert und interdisziplinär zu reflektieren und im Fachdiskurs mit den benachbarten Disziplinen Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln.</p> <p>Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf vergleichsweise einfache, fachübergreifende Entwurfs- / Planungsaufgaben angewendet werden.</p> <p>Sie verfügen über ein grundlegendes Repertoire in der entwurfs- / planungsbezogenen Anwendung spezifischer wissenschaftlicher Methoden und Planungsverfahren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projekt (8 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
<b>Studienleistungen</b>	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12

<b>Modulname</b>	Geschichte der gebauten Umwelt
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von der Geschichte der ‚gebauten Umwelt‘ und der Entstehung der mitteleuropäischen Kulturlandschaften mit ihren gesellschaftlichen, kulturellen, politischen, technischen und ökonomischen Hintergründen, Rahmenbedingungen und Wechselbeziehungen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (6 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 90 h Eigenstudium: 90 h
<b>Studienleistungen</b>	Schriftlicher Leistungsnachweis (Zusammenfassung der Semesterinhalte)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Mündliche Prüfung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Gesellschaft und Umwelt
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Wissenschaftstypen (Gesellschafts- und Kulturwissenschaften, Natur-, Planungs- und Technikwissenschaften) einzuordnen und kennen die Denksysteme im Hinblick auf die planungsrelevanten Bezüge zu Raum, Gesellschaft und Umwelt.</p> <p>Sie verfügen über Kenntnisse über die Wechselwirkungen zwischen natürlichen Systemen, gebauter Umwelt, Technik, Gesellschaft und Ökonomie sowie über die ökologischen und gesellschaftlichen Folgen des Planens und Bauens.</p> <p>Die Studierenden verstehen allgemeine wissenschaftliche Grundlagen der Planung im Kontext ASL, die Voraussetzung für eine spätere Aneignung von Fach- und Planungskompetenzen sowie eine entsprechende Kritikfähigkeit sind.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Künstlerische Grundlagen
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in AL, Wahlpflichtmodul in S
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen und Fertigkeiten im künstlerischen Arbeiten. Sie haben künstlerische Denkweisen und Arbeitsmethoden kennengelernt und erprobt und sind in der Lage, ästhetische und gestalterische Kreativität und konzeptionell-räumliches Denken umzusetzen. Sie besitzen die Fähigkeit zum kritischen Reflektieren der künstlerischen Methoden und kennen die grundlegenden Einflüsse der Bildenden Kunst auf die Qualität der baulich-räumlichen Gestaltung.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	Praktischer Leistungsnachweis (Übungen)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Basiswissen Bau-, Planungs- und Umweltrecht
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in SL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse über die Grundlagen des Baurechts (Bauordnungs- und Bauplanungsrecht) sowie über die Grundzüge des Raumordnungs-, Fachplanungs- und Umweltrechts. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse mit ihrer Planungs- und Entwurfsarbeit bzw. mit sonstigen einschlägigen Arbeitsfeldern zu verknüpfen und dabei grundlegende Fragestellungen zu lösen.</p> <p>Die Studierenden erlangen Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere im Hinblick auf Textanalyse; Argumentationskompetenz.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Planungstheorie
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in SL, Wahlpflichtmodul in A
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Studierende verfügen über Kenntnisse zu theoretischen Grundlagen der Stadt-, Regional- und Landschaftsplanung, zu Begriffen wie Planungsethik, Planungskultur, Planungspolitik, Methodologie, usw. Sie haben grundlegende Fachkenntnisse zu Planungsparadigmen, Planungsmethoden und Planungskulturen, sowie einen Überblick über die Geschichte wechselnder Planungsparadigmen. Sie besitzen Einblicke in die Stellung und Praxis der Professionen im gesellschaftlichen (kulturellen und politischen) Kontext und verstehen die sich daraus ergebenden Rollen, Auffassungen und interdisziplinären Anforderungen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über insbesondere folgende Schlüsselkompetenzen, die integriert erworben wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdisziplinäre Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit,</li> <li>• Organisationskompetenz und insbesondere Fähigkeit zum Management von Arbeitsabläufen,</li> <li>• Methodenkompetenz.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Ökologische Grundlagen der Umweltplanung
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Vegetations-, Boden-, Gewässer- und Tierökologie. Durch Exkursionen und darauf aufbauende Vorlesungen kennen sie wichtige Landschaften, Ökosysteme und Arten in den Naturräumen Nordhessens und Südniedersachsens. Die Studierenden haben zudem elementare Kenntnisse der räumlichen, zeitlichen und funktionalen Aspekte von Ökosystemen in der Kulturlandschaft, insbesondere naturschutzfachlicher Fragen der Diversität, Funktion, Wahrnehmung sowie der Gefährdung und Wiederherstellbarkeit gefährdeter und seltener Ökosysteme.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS) + Exkursion (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 90 h Eigenstudium: 90 h
<b>Studienleistungen</b>	Schriftlicher Leistungsnachweis (5 Protokolle), praktischer Leistungsnachweis (1 Herbarium mit 30 Pflanzen), mündlicher Leistungsnachweis (1 Kurzreferat)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Einführung in die Freiraumplanung
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in L, Wahlpflichtmodul in A, S
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Studierende haben grundlegende Kenntnisse zu Entwicklung, Planung und Gestaltung von Freiräumen in urbanen Zusammenhängen und einen Überblick über die Geschichte städtischer Freiräume seit 1800. Sie verstehen die gesellschaftspolitischen Zusammenhänge bei der Entwicklung von Freiräumen und haben einen Einblick in die interdisziplinären Anforderungen der Freiraumplanung.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Pflanzenverwendung (Lebensformen, Gestaltung, Techniken)
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Studierende haben elementare Kenntnisse zu vegetationsfähigen Orten in der Stadt und kennen die grundsätzliche Organisation von Freiräumen und ihrer Vegetationsausstattung. Sie verstehen die Systematik der Lebensformen der Pflanzen und haben grundlegende Pflanzenkenntnisse, besonders von Gehölzen, aber auch krautiger Vegetation.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Landschaftsarchitektur (Entwurf und Technik)
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in L, Wahlpflichtmodul in A, S
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Aufgaben, Tätigkeitsfelder und Maßstabsebenen der Landschaftsarchitektur. Sie verfügen u.a. auch über einen Überblick über zeitgenössische Projekte und deren Einordnung in den fachlichen Diskurs. Sie haben Grundlagen des landschaftsarchitektonischen Entwerfens und der technisch-konstruktiven Anforderungen kennen gelernt. Integriert ist der Erwerb einer Basisqualifikation an fachspezifischer Analyse sowie von elementaren Kenntnissen der Darstellung/ Visualisierung im landschaftsarchitektonischen Entwurf.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung mit seminaristischen Anteilen (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	Praktischer Leistungsnachweis (8-10 Übungsaufgaben im Verlauf der beiden Semester)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (textliche und zeichnerische Durcharbeitung und Zusammenstellung der Übungsaufgaben, einschl. Modellbau)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Landschaftsentwicklung/ Landschaftsplanung
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in L, Wahlpflichtmodul in S
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse und methodische Fähigkeiten der Bewertung, Zielfindung und Umsetzung im Rahmen landschaftsplanerischer Konzepterstellung. Studierende haben grundlegende Kenntnisse und methodische Fähigkeiten der Erfassung, Wahrnehmung und Kommunikation im Kontext der Landschaftsplanung und des Landschaftsmanagements; sie haben einen Überblick über historische und aktuelle Entwicklungen der Disziplin Landschaftsplanung. Sie sind zur kritischen Reflexion über einschlägige Theorien, Konzepte, Herangehensweisen und Methoden in der Lage.</p> <p>Die Studierenden besitzen (integrierte) Schlüsselkompetenzen, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationskompetenz,</li> <li>• Methoden wissenschaftlichen Arbeitens,</li> <li>• Darstellungskompetenz.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (Mappe)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld A
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Übung (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Studienarbeit im Studienfeld A
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der allgemeinen Wissenschaften weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Studienarbeit (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (Studienarbeit)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld A
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten aus folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• räumliche, gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren</li> <li>• gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren</li> <li>• Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen</li> <li>• sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird</li> <li>• mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten</li> <li>• den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren</li> </ul> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, ggf. Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
<b>Studienleistungen</b>	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Allgemeine Wissenschaften in ASL
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfach Theorien und Sachverhalte aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Prüfungsleistung</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Kann auch aus 2x3 Credits bestehen

<b>Modulname</b>	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld B
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Bildenden Künste im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Übung (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Studienarbeit im Studienfeld B
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Studienarbeit (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (Studienarbeit)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld B
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten aus folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren</li> <li>• gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren</li> <li>• Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen</li> <li>• sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird</li> <li>• mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten</li> <li>• den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren</li> </ul> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
<b>Studienleistungen</b>	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	ASL und Künstlerische Theorie und Praxis
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	In der Modulveranstaltung erwerben die Studierenden grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse in der künstlerischen Theorie und Praxis. Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich grundlegende Materialkenntnisse und technische Fertigkeiten zu erarbeiten und anzuwenden.</li> <li>• das spezifischen Wissen und die Arbeitsmethoden der künstlerischen Theorie und Praxis zu verstehen und anzuwenden</li> <li>• einfache Projektstrategien für künstlerische, entwurfliche, planerische oder forschungsorientierte Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen</li> <li>• die Angemessenheit der eingesetzten Methoden &amp; Mittel zu beurteilen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Prüfungsleistung</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Kann auch aus 2x3 Credits bestehen

<b>Modulname</b>	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld C
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern Instrumente, Verfahren und Technik im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Übung (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Studienarbeit im Studienfeld C
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich Instrumente, Verfahren und Technik weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Studienarbeit (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (Studienarbeit)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten aus folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren</li> <li>• gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren</li> <li>• Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen</li> <li>• sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird</li> <li>• mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten</li> <li>• den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren</li> </ul> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
<b>Studienleistungen</b>	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	ASL und Instrumente, Verfahren und Technik
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Prüfungsleistung</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Kann auch aus 2x3Credits bestehen

<b>Modulname</b>	Darstellung und Entwurf in der Landschaftsarchitektur
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L und in A, S
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen Darstellungstechniken im landschaftsarchitektonischen Entwurf (2D, 3D). Sie verfügen über elementare Fähigkeiten ihre Arbeits- und Darstellungsweise im Kontext der zu bearbeitenden landschaftsarchitektonische Fragestellungen zu wählen und durchzuarbeiten. Sie kennen die Abhängigkeit zwischen Darstellungstechnik, konzeptionellem Zugang und baulich-räumlicher Lösung.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Darstellungs-, Methoden- und Kommunikationskompetenz (integriert erworben).</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar + Übung (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul D-1.3-03 Landschaftsarchitektur (Entwurf und Technik)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
<b>Studienleistungen</b>	Mündlicher Leistungsnachweis (2-3 Kurzpräsentationen von Stegreifentwürfen und Übungsaufgaben)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung; je nach aktueller Fragestellung Modellbau integriert)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Spezielle Themen aus Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten, speziellen Themen und Fachinhalten der Landschaftsplanung und/ oder Landschaftsarchitektur. Sie sind in der Lage relevante Fragen zu formulieren und eine entsprechend problemorientierte Recherche durchzuführen. Sie können für ein eng umrissenes Themenfeld/ Objekt, ggf. als Ergänzung des zugeordneten Projektes, eine ausschnittweise, tiefergehende Durcharbeitung und Detaillierung planerischer/ entwerflicher Aufgabenstellungen oder wissenschaftlicher Fragestellungen erzielen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung; je nach aktueller Fragestellung Modellbau integriert)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Erfassung, Visualisierung und Analyse von Geodaten mit GIS – Basiswissen (GIS I)
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L und A, S
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten von Geodaten in der Planung. Sie können Geodaten mit Hilfe von GIS-Software visualisieren und editieren, sowie einfache Analysen durchführen. Sie können mit Bedienoberflächen von GIS-Software und grundlegenden Konventionen der Kartengestaltung umgehen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung + Seminar + Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
<b>Studienleistungen</b>	Schriftlicher Leistungsnachweis (drei Protokolle)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (GIS basierte Karten im PDF-Format mit Erläuterung)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Erfassung, Visualisierung und Analyse von Geodaten mit GIS – Erweiterungskurs (GIS II)
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L und A, S
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der Anwendung von GIS-Software. Sie können komplexere Visualisierungen sowie Karten-Layouts umsetzen und selbstständig Analysen durchführen. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage Geodaten aus unterschiedlichsten Quellen zu beschaffen und aufzubereiten.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung + Seminar + Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul C-1.3-12 Erfassung, Visualisierung und Analyse von Geodaten mit GIS – Basiswissen (GIS I)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
<b>Studienleistungen</b>	Schriftlicher Leistungsnachweis (drei Protokolle)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (GIS basierte Karten im PDF-Format mit Erläuterung)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld D
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern der Planungsgegenstände und Planungsebenen im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Übung (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Studienarbeit im Studienfeld D
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenser-schließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Studienarbeit (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (Studienarbeit)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld D
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten aus folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren</li> <li>• gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren</li> <li>• Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen</li> <li>• sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird</li> <li>• mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten</li> <li>• den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren</li> </ul> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
<b>Studienleistungen</b>	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	ASL und Planungsgegenstände und Planungsebenen
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Prüfungsleistung</b>	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Kann auch aus 2x3 Credits bestehen

<b>Modulname</b>	ASL International
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Studierende kennen grundlegende Themen und Diskurse, die für Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur/ -planung international von Bedeutung sind; sie sind zur kritischen Reflexion über einschlägige Konzepte und Methoden in der Lage.</p> <p>Studierende verfügen über grundlegende Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen fachübergreifend angelegter Lehrveranstaltungen integriert erworben werden, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit</li> <li>• Organisationskompetenz</li> <li>• Methodenkompetenz</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	Schriftlicher Leistungsnachweis (Je eine schriftliche/ zeichnerische Dokumentation einer Vorlesung und eines Seminartermins, zwei Dokumentationen ausgewählter Themen in ‚Concept-Maps‘, Bericht über Selbst-Evaluation in Bezug auf (integrierte) Schlüsselkompetenzen, Einzelarbeit)
<b>Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht und mündliche Prüfung (bestehend aus Einstiegsvortrag und anschließendem Fachgespräch). Gewichtung: Bericht 40 %, mündliche Prüfung 60 %.
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Aspekte des Stadt- und Geländeklimas
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L und A, S
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Stadt- und Geländeklimatologie in all ihren spezifischen Ausrichtungen unter besonderer Berücksichtigung planerisch-konzeptioneller Fragestellungen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung + Seminar + Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30h Eigenstudium: 60h
<b>Studienleistungen</b>	Praktischer Leistungsnachweis, mündlicher Leistungsnachweis
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Besondere Aspekte der Landschaftsarchitektur
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse und entwerfliche Fähigkeiten zu besonderen landschaftsarchitektonischen Fragestellungen im Spannungsfeld zwischen künstlerisch-ästhetischen und kulturellen Aspekten, wirtschaftlichen, rechtlichen und baukonstruktiv-technischen Belangen, Nutzungsansprüchen einschließlich Genderaspekten, ökologischer Relevanz und Fragen der Nachhaltigkeit.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Darstellungs- und Kommunikationskompetenz (integriert erworben).</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung + Seminar/ Übung (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul Landschaftsarchitektur (Entwurf und Technik)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	Mündlicher Leistungsnachweis (2–3 Kurzpräsentationen von Stegreifentwürfen und Übungsaufgaben)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung; je nach aktueller Fragestellung Modellbau integriert)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Besondere Aspekte von Freiraum und Landschaft
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Studierende verfügen über weiterführende Kenntnisse freiraumplanerischer Zusammenhänge in städtischen und ländlichen Bereichen. Sie verstehen relevante Freiraumtypen als Zusammenspiel von Kultur und Natur genauer, so dass Standort, Nutzung und Pflege des Raumes in ihrer Bedeutung und planerischen bzw. gestalterischen Relevanz erfasst werden können.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Arbeitstechniken des wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreich Teilnahme an folgenden Modulen: Einführung in die Freiraumplanung , Pflanzenverwendung (Lebensformen, Gestaltung, Techniken).
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	Mündlicher Leistungsnachweis (2-4 Kurzpräsentationen)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (Ausarbeitungen zu den Kurzpräsentationen)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Besondere Aspekte der Landschaftsökologie
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden verfügen über methodische Schlüsselkompetenzen aus der Landschaftsökologie. Sie kennen Methoden der Vegetations- und Standortkunde. Dies betrifft das empirische Methodenarsenal für die Geländeerkundung im Freiland, Bestimmungsverfahren, aber auch die darauf aufbauenden Auswertungsmethoden, z.B. statistische Verfahren.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar (1 SWS) + Übung (3 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Ökologische Grundlagen der Umweltplanung
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
<b>Studienleistungen</b>	Schriftlicher Leistungsnachweis (12 Protokolle), mündlicher Leistungsnachweis (3 Kurzpräsentationen)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Modulprüfung bestehend aus: Mündliche Prüfung und Bericht. Gewichtung: 50 % Mündliche Prüfung und 50% Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Pflanzplanung
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden haben Kenntnisse zu gärtnerischer Pflanzenverwendung im Kontext landschaftsbaulicher und freiraumplanerischer Projekte.  Die Studierenden verfügen über Kommunikations- und Präsentationskompetenzen (Plan, Vortrag und wissenschaftliches Arbeiten/ Bericht).
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Pflanzenverwendung (Lebensformen, Gestaltung, Techniken)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
<b>Studienleistungen</b>	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Einführung Verordnungen und Regelwerke im Landschaftsbau
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Studierende beherrschen die Grundzüge der Anwendung und Umsetzung von vorbereitenden, planerischen und baurechtlichen Arbeiten und deren Abwicklung. Sie erstellen selbständig Angebote nach der Honorarverordnung, gehen mit baurechtlichen Bedingungen auf der Grundlage der VOB um und erstellen automatisierte Ausschreibungs-, Vergabe- und Abrechnungsunterlagen für spezielle Leistungen in der Landschaftsarchitektur/ -planung und im Landschaftsbau.</p> <p>Studierende verfügen über Kenntnisse zu Angebotsprüfung und Vergabe von Bauleistungen, Grundlagen der Bauleitung und der Bauabrechnung, Kostenkontrolle und Bauzeitenplanung.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Studienleistung: Kommunikationskompetenz
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Kommunikation von planerischen und/ oder entwerflichen Fragestellungen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Studienleistung: Fremdsprachenkompetenz
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Fremdsprachen in Bezug auf planerische und/ oder entwerfliche Fragestellungen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium_ 60 h
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Studienleistung: Organisationskompetenz
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Organisation von planerischen und/ oder entwerflichen Projekten und Prozessen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Studienleistung: Methodenkompetenz
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen für unterschiedliche Planungs- und/ oder Entwurfsmethoden.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Studienleistung: Künstlerische Fertigkeiten und Darstellung
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der künstlerischen Fertigkeiten und Darstellung im Bereich von Entwurf und Planung.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Studienleistung: Technische Fertigkeiten
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in ASL
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der technischen Fertigkeiten für Planung und Gestaltung.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3

<b>Modulname</b>	Bachelorarbeit Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul in L
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Die Studierenden haben nachgewiesen, dass sie in der Lage sind, die grundlegend erforderlichen berufsbefähigenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Rahmen ihrer Abschlussarbeit an einem anwendungsbezogenen, vergleichsweise einfachen Beispiel einzusetzen. Sie sind in der Lage, während des Studiums angeeignete gestalterisch- künstlerisch basierte und wissenschaftliche Erkenntnisse sowie Methoden des Planens/ Entwerfens zur Entwicklung von fundierten Problemlösungen anzuwenden und das Ergebnis in einer eigenständigen Arbeit themen- und zielorientiert sowie fachdisziplinär adäquat zu dokumentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende, integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Nachweis einer ziel- und ergebnisorientierten Arbeitsmethodik (Arbeitsmanagement), Methodenkompetenz, Darstellungskompetenz.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Gemäß Fachprüfungsordnung
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Gemäß Fachprüfungsordnung
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau, die Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung der Abschlussarbeiten ist obligatorisch)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6